

HEDDA WESTENBERGER

deren Buch „**Der Streit um den Knaben Jo**“ ein ungewöhnlicher Filmerfolg wurde, ließ ihren letzten Roman unter dem Titel

## *Dr. med. Karin Fischer privat*

bei uns erscheinen. Der Erfolg dieses Buches übertraf alle Erwartungen und zwang uns  
**3 Wochen nach Auslieferung zum Druck der 2. Auflage**

Da die große Nachfrage unvermindert anhält, ergibt sich die Notwendigkeit, den Eingangsstempel zu beachten und der Reihe nach zu expedieren. Wir bitten um Nachsicht und Reklamationen zu vermeiden.

*Koehler & Volckmars „Literarischer Weihnachtskatalog 1937“ enthält folgende Würdigung:*

*Mit festen Schritten geht diese tapfere Frau Doktor durchs Leben. Nicht alltägliche Menschen sind es, die ihr begegnen: ihre Helferin, die sie aus der Unterwelt Berlins herausgeholt hat und die sich doch nicht bändigen läßt, der Mann, der über Abwege schließlich zu ihr findet, und die vielen anderen Gestalten, deren Wünsche Kämpfe auslösen, in die sie ebenfalls verwickelt wird. Über dem Ganzen, das frisch und lebensnah geschildert wird, liegt eine Spannung, die den Leser fesselt und erschüttert.*

Vorzugsangebot

Ⓢ

Lesexempl.  
mit Höchststrabatt

Das ungewöhnliche Buch ist, obwohl es nur RM. 3.60 kostet, individuell ausgestattet und der Anziehungspunkt jedes Schaufensters.

**A.H.PAYNE-VERLAG · LEIPZIG**

Neuerscheinung:

RUDOLF BUCHER

## **Die Diffusionsanalyse am Blutplasmagel**

(Ein neuer Weg der Blutforschung)

Gr. 8° geh. 124 Seiten und 21 Tafeln. Mit 70 Abbildungen darunter 30 vierfarbigen  
Preis RM 18.— (SFr. 30.—)

Von der Überlegung ausgehend, daß die Eigenart der physikalisch-chemischen Struktur einer kompliziert aufgebauten kolloidalen Lösung tiefer ergründet und besser charakterisiert werden könne, wenn derartige Sole vorerst in den gelartigen Aggregatzustand übergeführt werden, hat es Verfasser nach jahrelangen Versuchen fertiggebracht, menschliches und tierisches Blutplasma in eine synäressefreie Plasmagallerte zu verwandeln. Darüber hinaus vermochte Verfasser Versuchsbedingungen zu ergründen, die im Plasmagel das Liesegang'sche Ringphänomen gleichsam als Test in Erscheinung treten lassen. Verschiedene Blutplasmagelle werden an Hand dieses Reaktionsverlaufs sogar mathematisch genau charakterisiert. Auf Grund dieser sogenannten „Bucher-Reaktion“ werden eine ganze Reihe völlig neuartiger und überraschender Forschungsergebnisse hauptsächlich aus dem Gebiete der vergleichenden Physiologie mitgeteilt. Neben der eigentlichen „Bucher-Reaktion“ weist Verfasser auf die zahlreichen andern Auswertungsmöglichkeiten, um nicht zu sagen Befruchtungswege, dieser Blutplasmagelatierung hin, so u. a. auf die ebenfalls von ihm begründete Blutplasma-Morphologie, auf den dem menschlichen und tierischen Organismus homologen Steifnährboden und auf die Plasmagel-Viskosimetrie usw. In einem Nachwort findet die mathematische Identifizierung des Liesegang'schen Phänomens eine ebenso neuartige wie klare Bearbeitung.

Interessenten: Bibliotheken

Institute: Physiologische, pathologische, bakteriologische, pharmakologische, physikalisch-chemische, Kolloidinstitute  
Kliniken / Haematologen / Kolloidchemiker usw. und alle die auf diesen Gebieten tätigen Wissenschaftler.

Ⓢ

Auslieferung: Fr. Ludw. Herbig, Leipzig C 1 — Z.G. Abt. Auslieferung, Wien I, Singerstr. 12

**BENNO SCHWABE & CO · VERLAG · BASEL 10**